

30. Mai 2022
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials
(2018)



Platz 2
German
Software & IT
(2018)



Platz 1
German
Software & IT
(2017)

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

Lloyd Fonds AG

Starkes Wachstum in schwierigem Marktumfeld

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 8,60 € | Kursziel: 17,00 € (zuvor: 16,80 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

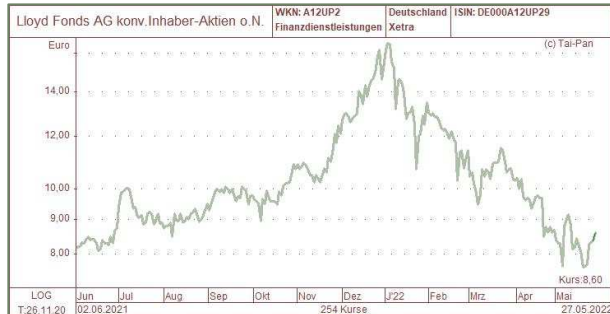
Telefon: +49 (0) 251-13476-93

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Hamburg
Branche:	Asset Management
Mitarbeiter:	80 (31.12.)
Rechnungslegung:	IFRS
ISIN:	DE000A12UP29
Ticker:	L1OA:GR
Kurs:	8,60 Euro
Marktsegment:	Scale
Aktienzahl:	13,9 Mio. Stück
Market Cap:	119,5 Mio. Euro
Enterprise Value:	127,1 Mio. Euro
Free-Float:	51 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	16,92 / 7,48 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	103,1 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2021	2022e	2023e
Umsatz (Mio. Euro)	26,1	37,8	53,5
EBIT (Mio. Euro)	4,6	5,8	14,2
Jahresüberschuss	5,2	1,3	3,1
EpS	0,39	0,08	0,19
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	-5,8%	44,8%	41,4%
Gewinnwachstum	-	-75,5%	144,2%
KUV	4,58	3,16	2,24
KGV	23,2	94,6	38,8
KCF	6,0	12,9	15,5
EV / EBIT	27,6	21,8	9,0
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

Übernahme der BV Holding...

Die Lloyd Fonds AG baut ihre Marktposition mit synergetischen Akquisitionen weiter aus und setzt damit ihren dynamischen Wachstumskurs fort. Im März konnte zunächst die im letzten Jahr vereinbarte Übernahme der BV Holding und ihrer Töchter abgeschlossen und somit die Asset-Basis (AuM) auf 5 Mrd. Euro mehr als verdoppelt werden. Die Integration der Gesellschaft wird seitdem planmäßig vorangetrieben, was u.a. zu einer Verschmelzung der BV Holding mit der AG und einem Squeeze-out der verbliebenen Minderheitsaktionäre (ca. 2 Prozent) führen wird. Außerdem werden bereits erste konzernübergreifende Vertriebsprojekte gestartet.

...und Aufstockung bei growney

Der nächste AuM-Sprung durch eine Akquisition zeichnet sich bereits ab, da Lloyd Fonds angekündigt hat, die vereinbarten Optionen zur Erhöhung der Beteiligung an dem Fintech growney im dritten Quartal auszuüben. Nachdem im Februar dieses Jahres mit Abschluss des Inhaberkontrollverfahrens gegen Zahlung von insgesamt 3 Mio. Euro ein Anteil von 17,75 Prozent erworben wurde, kann dieser für weitere 2 Mio. Euro und eine zusätzliche (nicht genau bezifferte) Ausgabe von Aktien auf 86,5 Prozent ausgeweitet werden. Durch die Konsolidierung werden sich die AuM um einen Beitrag im deutlich dreistelligen Millionenbereich erhöhen.

Klassische Vermögensverwaltung legt zu

Auch das organische Wachstum wird forciert, wobei im laufenden Jahr insbesondere die AuM der digitalen Vermögensverwaltung LAIC gesteigert werden sollen. Während es dazu in den jüngsten Unternehmensmeldungen noch kein Update gab, konnte für den Bereich der klassischen Vermögensverwaltung gemeldet werden, dass die Tochter Lange Assets & Consulting GmbH weitere Mandate von Family Offices gewonnen hat. Die AuM von Lange, die zu Jahresbeginn bei

Mio. Euro	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029
Umsatzerlöse	37,8	53,5	72,8	82,1	93,7	99,6	104,8	110,2
Umsatzwachstum		41,4%	36,3%	12,8%	14,0%	6,4%	5,2%	5,2%
EBITDA	5,8	14,2	26,3	32,3	39,3	41,6	44,0	48,6
EBIT	1,0	8,0	20,2	26,3	33,4	35,7	38,1	42,7
Steuersatz	30,0%	25,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,3	2,0	7,1	9,2	11,7	12,5	13,3	15,0
NOPAT	0,7	6,0	13,1	17,1	21,7	23,2	24,8	27,8
+ Abschreibungen & Amortisation	4,8	6,2	6,1	6,0	5,9	5,9	5,9	5,8
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	5,5	12,2	19,2	23,1	27,7	29,1	30,6	33,6
- Zunahme Net Working Capital	3,9	-0,8	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
- Investitionen AV	-27,4	-7,6	-7,3	-5,1	-4,1	0,0	0,0	0,0
Free Cashflow	-17,9	3,9	11,5	17,9	23,6	29,0	30,6	33,5

SMC Schätzmodell

rund 450 Mio. Euro gelegen haben, sind damit weiter auf 520 Mio. Euro gestiegen.

Marktbedingter Rückgang bei Fonds

Zwei von drei Bereichen befinden sich damit im laufenden Jahr auf Expansionskurs. Lediglich im dritten Bereich, dem Geschäft mit aktiv gemanagten Investmentfonds, mussten in den ersten Monaten des Jahres Einbußen hingenommen werden, da die sehr schwache Kursentwicklung an den Börsen für eine negative Performance gesorgt hat (die ungewichtete Durchschnittsperformance der acht aktiv gemanagten Investmentfonds betrug per 25. Mai rund -16 Prozent). Die AuM der Fonds beliefen sich zuletzt auf rd. 950 Mio. Euro, ein Rückgang von knapp 20 Prozent gegenüber dem Stand von Anfang Januar.

Prognose: Starkes Wachstum der AuM

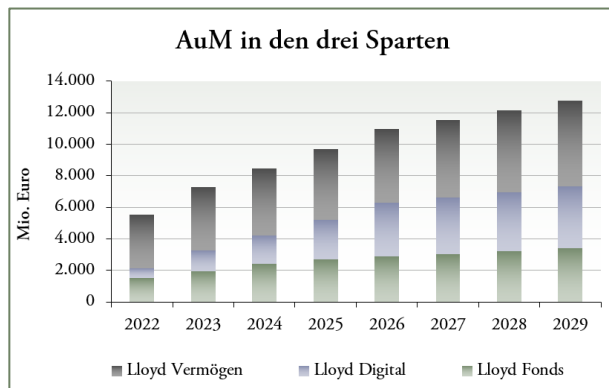
Insgesamt zeichnet sich für das laufende Jahr, vor allem dank der Übernahmen von BV Vermögen und growney, ein massiver Anstieg der Assets unter Management ab. Diese sollen von 2,2 Mrd. Euro zu Jahresbeginn auf 5,5 bis 6,0 Mrd. Euro zum Jahresende ansteigen, wobei Lloyd Fonds wegen der positiven Entwicklung von growney derzeit eher einen Wert am

oberen Ende der Spanne anvisiert. Im Anschluss soll der Wachstumsprozess – auch in einem möglicherweise weiter schwierigen Marktumfeld – fortgesetzt werden. Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. Juli wird das Management unter dem Titel „GROWTH 2025“ die überarbeitete Konzernstrategie vorstellen und damit voraussichtlich auch das AuM-Ziel, das sich für 2024 bislang auf 7,0 Mrd. Euro belaufen hatte, angesichts der bereits erreichten großen Fortschritte und der ehrgeizigen Pläne für das weitere Wachstum anheben.

Schätzung für 2022 zu konservativ

Wir hatten bislang für 2022 mit einer durchschnittlichen AuM-Basis von knapp 5,3 Mrd. Euro kalkuliert, was sich angesichts des frühzeitigen Erwerbs der Mehrheit an growney (diesen hatten wir erst für 2023 unterstellt) als zu konservativ erweisen dürfte. Wir berücksichtigen den Beitrag des Fintechs jetzt ab dem zweiten Halbjahr und haben zugleich die AuM in der klassischen Vermögensverwaltung nach den jüngst gewonnenen Mandaten etwas angehoben und bei den aktiv gemanagten Investmentfonds marktbedingt etwas reduziert. Per Saldo rechnen wir jetzt mit einer durchschnittlichen Asset-Basis von 5,5 Mrd. Euro. Das führt zu einer Anhebung der Erlösschätzung für

2022 von 37,1 auf 37,8 Mio. Euro. Die EBITDA-Schätzung lassen wir unverändert (bei 5,8 Mio. Euro), da wir vorsichtshalber noch keinen positiven Beitrag von growney einkalkulieren.



Schätzung von SMC-Research

Wachstumsziel wird früher erreicht

Da die Ausgangsbasis aus diesem Jahr höher ist, heben wir unsere Schätzung für die durchschnittliche Asset-Basis in 2023 von bislang rd. 7,1 auf 7,3 Mrd. Euro an. Damit gehen wir nach wie vor davon aus, dass Lloyd Fonds sein bisheriges Wachstumsziel ein Jahr früher als geplant erreicht. Darin unterstellt ist, wie bislang, der Zukauf eines weiteren größeren Vermögensverwalters. Unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für 2023 hat sich aber trotzdem aus zwei Gründen etwas reduziert. Einerseits hat sich die Asset-Basis im Modell vom Bereich mit den höchsten Verwaltungsgebühren (aktiv gemanagte Fonds) in den Bereich mit niedrigeren Sätzen (klassische und digitale Vermögensverwaltung) verschoben, und andererseits haben wir die unterstellten Performancegebühren für 2023 noch einmal reduziert, da sich in den letzten Wochen die Abschläge, die zunächst aufgeholt werden müssen, noch ausgeweitet haben. Ab dem Jahr 2024 entspricht unser Expansionsmodell in etwa unserer bisherigen Projektion und führt langfristig (wegen einer höheren Assetbasis) sogar zu etwas höheren Werten. Bei einem unveränderten Diskontierungszins

(6,5 Prozent) hat der von uns ermittelte faire Aktienwert von rund 16,80 auf 17,00 Euro erhöht, was wir als neues Kursziel setzen (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Das Prognoserisiko stufen wir auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch) mit vier Punkten weiter als leicht überdurchschnittlich ein, was vor allem auf den Einfluss der Kapitalmarktentwicklung auf die Geschäftszahlen zurückzuführen ist.

Fazit

Auch wenn sich die Kapitalmarktbedingungen temporär oder möglicherweise auch für längere Zeit eingetrübt haben, setzt Lloyd Fonds die ehrgeizige Expansionsstrategie Schritt für Schritt um. Nach der großen Übernahme von BV Vermögen, die im März abgeschlossen werden konnte, wird die für das dritte Quartal geplante Aufstockung des Anteils am Fintech growney von 17,8 Prozent auf 86,5 Prozent ein weiterer Meilenstein sein. Die Assets under Management von Lloyd Fonds werden infolgedessen im laufenden Jahr nach der aktualisierten Planung von 2,2 Mrd. Euro auf 5,5 bis 6,0 Mrd. Euro ansteigen, wobei das Management im Moment eher einen Wert am oberen Ende erwartet. Auch danach soll die Dynamik hoch bleiben, weshalb mit dem anstehenden Strategieupdate auf der Hauptversammlung im Juli das mittelfristige AuM-Ziel, das sich bislang auf 7 Mrd. Euro für Ende 2024 belaufen hat, angehoben werden könnte.

Wir sind bisher davon ausgegangen, dass Lloyd Fonds das Ziel (im Fall einer unterstellten Übernahme eines weiteren Vermögensverwalters) schon 2023 erreichen kann, und bleiben dabei. Das rasante Wachstum geht einher mit einem Kursziel von 17,00 Euro, das sich durch die Modellaktualisierung leicht erhöht hat.

Nach der kräftigen marktbedingten Korrektur weist die Aktie somit ein sehr hohes Aufwärtspotenzial auf. Wir bestätigen vor diesem Hintergrund unser Urteil „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Langjähriges Know-how im Asset Management, bekannte Marke und breites Kontaktnetzwerk.
- Qualitativ hochwertiges Leistungsangebot im Bereich offener Fonds und der Vermögensverwaltung.
- Hohes Expansionstempo mit der Umsetzung der Wachstumsstrategie 2023/25.
- Nach den jüngsten Übernahmen bereits rund 5 Mrd. Euro AuM mit hohen kontinuierlichen Verwaltungsgebühren.
- Stark digital geprägtes Geschäftsmodell mit hohem Skalierungspotenzial.
- Engagierte Ankeraktionäre mit umfangreichem Kapitalmarkt-Know-how.

Chancen

- Lloyd Fonds verfolgt zahlreiche Expansionsinitiativen und verfügt damit über ein breites Spektrum an Wachstumstreibern.
- Das Anlagevolumen wächst weltweit kontinuierlich, schon sehr geringe Marktanteilsgewinne reichen für deutliche Zuwächse.
- Die digitale Transformation sorgt für einen Umbruch in der Branche und bietet ein „window of opportunity“ für innovative Akteure.
- Fragmentierter Markt bietet für börsennotierte Anbieter attraktive Akquisitionschancen, vor allem im Bereich der Vermögensverwaltung.
- Bei einem weiteren deutlichen Ausbau der Assets under Management sollte der Gewinn überproportional zulegen.
- In guten Jahren sorgen hohe Performance-Fees für eine kräftigen Ergebnishebel.

Schwächen

- Die Einnahmen hängen auch von der Kapitalmarktentwicklung ab, was für eine erhöhte Volatilität sorgt.
- Aus den Übernahmen von SPSW und Lange bestehen nach aktuellem Stand noch Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rd. 23 Mio. Euro.
- Die Einnahmen aus dem Altgeschäft werden weiter schrumpfen, perspektivisch auslaufen.
- Konkurrenzintensiver Zielmarkt mit zahlreichen größeren Playern.
- Das aktive Asset-Management verliert Marktanteile. Das Wachstum in diesem Bereich muss also mit innovativen Angeboten gegen den Trend erfolgen.

Risiken

- Die aktuell schwierige Kapitalmarktlage dürfte das organische Wachstum in 2022 bremsen. Sollte sich eine längere Baisse etablieren, würde das die geplante Expansion deutlich verzögern.
- Sollte der LAIC-Advisor oder die Fonds über einen längeren Zeitraum schwach performen, könnte das die Reputation beeinträchtigen.
- Aus dem Altgeschäft bestehen noch Restrisiken (Rechtsstreitigkeiten, Haftung etc.), die das Ergebnis belasten könnten.
- Aufgrund ihrer Größe ist die Integration der BV Holding AG eine anspruchsvolle Managementaufgabe, zumal im laufenden Jahr zugleich auch noch das Fintech growney integriert werden soll.
- Die großen Anbieter mit mehr Ressourcen für innovative Technologie und Produkte könnten kleinere Anbieter weiter aus dem Markt drängen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
AKTIVA									
I. AV Summe	84,0	97,9	91,4	85,2	79,1	73,1	67,2	61,3	55,5
1. Immat. VG	54,8	73,2	68,1	63,0	57,9	52,8	47,7	42,6	37,5
2. Sachanlagen	9,9	8,9	8,1	7,5	7,0	6,7	6,4	6,1	5,9
II. UV Summe	33,0	36,9	39,7	52,7	67,0	84,8	106,1	128,7	153,8
PASSIVA									
I. Eigenkapital	48,4	56,4	67,4	79,8	92,0	106,3	119,7	134,3	151,4
II. Rückstellungen	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	39,7	49,4	37,5	33,9	29,2	25,7	26,6	26,8	27,8
2. Kurzfristiges FK	28,6	28,7	25,9	23,8	24,5	25,4	26,5	28,2	29,5
BILANZSUMME	117,0	134,8	131,2	137,9	146,1	157,9	173,3	190,0	209,3

GUV-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzerlöse	26,1	37,8	53,5	72,8	82,1	93,7	99,6	104,8	110,2
Gesamtleistung	26,1	37,8	53,5	72,8	82,1	93,7	99,6	104,8	110,2
Rohertrag	23,4	33,3	46,5	62,6	69,4	79,0	84,2	88,5	93,1
EBITDA	4,6	5,8	14,2	26,3	32,3	39,3	41,6	44,0	48,6
EBIT	0,7	1,0	8,0	20,2	26,3	33,4	35,7	38,1	42,7
EBT	6,4	2,8	6,3	19,0	25,5	33,0	35,8	38,6	43,7
JÜ (vor Ant. Dritter)	6,6	1,9	4,1	12,4	16,6	21,5	23,3	25,1	28,4
JÜ	5,2	1,3	3,1	10,5	14,9	19,3	21,0	22,6	25,5
EPS	0,39	0,08	0,19	0,64	0,91	1,18	1,27	1,37	1,55

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
CF operativ	20,0	9,3	7,7	16,8	21,1	26,2	28,1	29,9	33,1
CF aus Investition	-1,1	-27,4	-7,6	-7,3	-5,1	-4,1	0,0	0,0	0,0
CF Finanzierung	-9,0	15,8	1,6	2,8	-2,3	-4,9	-7,4	-7,9	-8,5
Liquidität Jahresanfa.	6,5	16,3	14,1	15,8	28,0	41,7	59,0	79,7	101,6
Liquidität Jahresende	16,3	14,1	15,8	28,0	41,7	59,0	79,7	101,6	126,1

Kennzahlen

Prozent	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzwachstum	-5,8%	44,8%	41,4%	36,3%	12,8%	14,0%	6,4%	5,2%	5,2%
EBITDA-Marge	17,6%	15,4%	26,5%	36,0%	39,3%	42,0%	41,7%	41,9%	44,1%
EBIT-Marge	2,6%	2,8%	15,0%	27,7%	32,0%	35,7%	35,8%	36,4%	38,8%
EBT-Marge	24,6%	7,3%	11,8%	26,1%	31,1%	35,3%	36,0%	36,9%	39,6%
Netto-Marge (n.A.D.)	19,7%	3,3%	5,8%	14,4%	18,2%	20,6%	21,0%	21,6%	23,2%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
5,5%	26,67	23,81	21,59	19,80	18,34
6,0%	22,94	20,80	19,08	17,67	16,50
6,5%	20,04	18,38	17,03	15,89	14,94
7,0%	17,71	16,40	15,31	14,39	13,60
7,5%	15,81	14,75	13,86	13,10	12,43

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 30.05.2022 um 7:05 Uhr fertiggestellt und am 30.05.2022 um 8:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
06.04.2022	Buy	16,80 Euro	1), 3), 4), 10)
17.01.2022	Buy	18,00 Euro	1), 3), 4), 10)
26.11.2021	Buy	17,50 Euro	1), 3), 10)
31.08.2021	Buy	15,40 Euro	1), 3)
30.06.2021	Buy	14,20 Euro	1), 3)
31.03.2021	Buy	13,80 Euro	1), 3)
11.01.2021	Speculative Buy	11,70 Euro	1), 3), 4)
17.12.2020	Speculative Buy	11,30 Euro	1), 3), 4)
26.11.2020	Speculative Buy	10,40 Euro	1), 3)
08.09.2020	Speculative Buy	6,90 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.